

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
Sehr geehrte Stadtverordnete,
Sehr geehrte Gäste,

ich bringe Heute hier den Antrag der Freien Wählergemeinschaft Gudensberg zu unserem Hallenbad ein. Wir alle haben am 22. Juli die Information per Mail erhalten, dass der geplante Eröffnungstermin nicht gehalten werden kann. Nachdem bereits ein Eröffnungstermin im Frühjahr durch unsere Bürgermeisterin genannt wurde, ist diese Entwicklung nun ein herber Rückschlag für alle, die sich auf die Eröffnung unseres Hallenbades freuen. Es ist einen sehr negativen Eindruck auf die Handlungen der Verwaltung UND der Politik im Thema Hallenbad entstanden.



Marcus Erler

Dem gilt es entgegenzuwirken! Es wurden Fortschritte erzielt, die man in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken darf. Dieses Ziel verfolgen wir mit diesem Antrag. Viele Hallenbäder in Deutschland müssen aufgrund ihres Alters und der gestiegenen Anforderungen an Energieeffizienz und Barrierefreiheit saniert werden. Das bindet Zeit und verursacht Schließungen.

Wir sind nun in Gudensberg seit mehreren Jahren in der Umsetzung: Viele Gewerke sind abgeschlossen und es ist durchaus sichtbar, dass die Baustelle Hallenbad voran geht.

Wir müssen den Blick auf alle nicht erfolgten Bauausführungen lenken, aber auch deutlicher darüber sprechen, welche Hürden bereits erfolgreich genommen wurden. Wir müssen besser informieren und transparent den Baufortschritt beschreiben.

Im Moment gibt es beim Thema Hallenbad nur eine Tatsache für unsere Bürger: Das Hallenbad ist dicht ... zu ... geschlossen... und das seit vielen Jahren...zu vielen Jahren.

Wir möchten das wir über das Hallenbad **UND** den Baufortschritt sprechen. Jeder interessierte Bürger sollte wissen, welchen Status hat die Sanierung hat und was die nächsten Schritte sind. Wir bitten Sie daher um die Unterstützung für unseren Antrag:

1. Gewerkeplanung bis zum geplanten neuen Fertigstellungstermin transparent Aufzeigen und im Ratsinformationssystem zur Verfügung stellen
2. bis zur Fertigstellung und Eröffnung eine Berichterstattung zum Sanierungsstand in jeder Stadtverordnetenversammlung vorstellen
3. eine Vorstellung der Gewerkeplanung und Bereitstellung einer virtuellen Begehung des Hallenbades in einer Informationsveranstaltung für interessierte Bürger.

Die in den Ausschüssen andiskutierten Bedenken zu dem stetigen Thematisieren der Gewerkeplanung können wir nicht nachvollziehen.

Unsere Bürger müssen mehr Informationen bekommen. Daher lassen sie uns gemeinsam auf dem kurzen Weg bis zur Eröffnung eine klare Entscheidung für mehr Transparenz schaffen.